

Zukunft Dresden 2025+ Schwerpunkträume der Stadtentwicklung Entwicklungsziele und Schlüsselprojekte



Südost-Raum (Gewerbeband)

Reaktivierung der Brachen initiieren

Zukunftsthemen: Leistungskraft, Ressourcenschutz

Gewerbliche Entwicklung der Brachen

Zahlreiche ehemals gewerblich genutzte Brachen konzentrieren sich in diesem großen Gebiet, das überwiegend über eine entsprechende infrastrukturelle Ausstattung verfügt. Sie sollen einer neuen gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Dabei sollen optimale Bedingungen für Ansiedlungen geschaffen werden. Die Notwendigkeit der Alllastensanierung ist bei Flächenentwicklung zu erwarten. Dieser Raum ist der historisch gewachsene Gewerbeschwerpunkt mit dem insgesamt größten Potenzial gewerblich nutzbarer Flächen in der Landeshauptstadt Dresden. Vorhandene (Infra-)Strukturen der Flächen entlang der Bahngleise sowie optimale Autobahnanbindung und ÖPNV-Verkehrerschließung für eine gewerbliche Entwicklung nutzen. Die Erreichbarkeit teilträumlich durch neue Verkehrswege verbessern. Ungünstige Flächenzuschnitte durch Zusammenlegungen aufheben und die komplizierten Eigentumsverhältnisse klären. Die Stadt Dresden sollte als Mittler (Initiierung, Moderation und kommunaler Zwischenerwerb) auftreten.

- Entwicklung Niedersedlitzer Straße (ehem. Milchwerk, Branchen-Nr. 70130, zwischen Niedersedlitzer Str., Langer Weg, Sosaer Str., Bismarckstr.)

Grünvernetzung

Die hohe (angestrebte) bauliche Dichte an Gewerbenutzungen und die Nähe zur angrenzenden Wohnbebauung bedingen wirksame Grünpuffer. Die vorhandenen Grünstrukturen vernetzen; in Ergänzung zur Bebauung überörtliche Grünvernetzung; Berücksichtigung bzw. Integration örtlicher Grün- und Freiflächen

- Hochwasservorsorge/Risikomanagement Lockwitzbach

